

*Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an [protokolle-on@stura.uni-freiburg.de](mailto:protokolle-on@stura.uni-freiburg.de) und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.*

**Sitzungsort:** Wilhelmstraße 26, R 00 006

**Anwesende Vertreter\*innen:** Joel Z. (Altphilologie); Elias S. (Anglistik); Paul S. (Ethno-Musik); Theresa P. (EZW); Franziska H. (Geographie); Clemens K. (Geologie); Andreas K. (Geschichte); Samuel W. (Kulturanthropologie); Alexandra Christina X. (LAS); Jonathan J. (Mathematik); Olivia E. (Molekulare Medizin); Valentin B. (Philosophie); Kai Philipp S. (Physik); Julia H. (Politik); Felix D. (Rechtswissenschaften); Noémie H. (Romanistik); Ali A. (SIJ); Lisa A. (SozioGen); Lilian v.d.L. (Sport); Nyla R. (TF); Fabian B. (Wirtschaftswissenschaften); Jan Robert S. (Zahnmedizin); Natascha R. (Campus Grün (1))

**Abwesende Fachbereiche:** Arch. + Altert.wiss.; Biologie; Chemie; FHU; Germanistik; Kunstgeschichte; Medizin; Pharmazie; Psychologie; Skandinavistik; Theologie; Campus Grün (2); Juso HSG (1); Juso HSG (2); Volt College Group Freiburg (1); Volt College Group Freiburg (2); RCDS- Die Mitte; Students for Palestine; Liberale Hochschulgruppe; CampusFit

**Präsidium:** Joel Z.

**Protokollführung:** Melissa S.

**Vorstand:** Chris S.

**Gäste:** /

**Ruhende Mandate** zu Beginn der Sitzung: 4

## Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 21.01.2025
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

TOP 2 Abstimmungen

1) Genehmigung Wirtschaftsplan

2) Antrag auf Entziehung der ideellen Unterstützung des Studierendenkollektivs (AStA)

TOP 3 Finanzanträge

1) Bau eines Volleyballfelds an der Technischen Fakultät

2) Histo-Cup 2024 (FS Geschichte) (Nachträglich)

TOP 4 Sonstige Anträge

1) Unterstützung Forderung eines barrierefreien Übergangs zwischen der UB und dem KG1 (stud. Senatorin Julia H.)

TOP 5 Termine und Sonstiges

1) Ämter in der VS und der Universität

## TOP 0      **Formalia**

### **1)    *Feststellung der Beschlussfähigkeit***

*Die Sitzung beginnt um 18.15 Uhr.*

*Es müssen mindestens 20 Mitglieder anwesend sein, da derzeit 4 **Fachbereiche** zu Beginn der Sitzung ruhen (Mathematik, Pharmazie, Philosophie, Skandinavistik)*

*Die StuRa-Sitzung ist mit 22 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern **beschlussfähig**.*

### **2)    *Genehmigung des Protokolls vom 21.01.2025***

*Das Protokoll vom 21.01.2025 wird genehmigt.*

### **3)    *Anmerkungen zur Tagesordnung***

*Keine Anmerkungen zur Tagesordnung.*

## TOP 1      **Berichte**

### **1)    *Vorstandsbericht (Befassungszeit: 15 Minuten)***

*Der Bericht wird vorgestellt.*

Philosophie: Wir haben vor einem halben Jahr bereits über die Akkreditierung der Hochschulgruppen diskutiert. Es ist wichtig, dass die Anforderungen von uns erfüllt werden und nicht vom Rektorat, da das Rektorat sonst ein Veto für alle Hochschulgruppen hätte. Wir müssen da wirklich aufpassen. Ich vertraue dem Prozess, aber das Konzept bereitet mir ein wenig Sorgen.

Vorstand: Aktuell stehen wir als AStA vor der Herausforderung, dass wir weder über die notwendigen Ressourcen noch über das Personal verfügen, um die erforderlichen Nachprüfungen durchzuführen. Zudem sind wir der Meinung, dass sämtliche Daten in der Regel besser bei der Universität aufgehoben sind. Wenn Studierende diese Kontrollen übernehmen, besteht die hohe Wahrscheinlichkeit, dass sie die betroffenen Personen persönlich kennen. Das Rektorat hingegen hat deutlich bessere Möglichkeiten, diese Daten sicher und ordnungsgemäß zu löschen. Wir möchten zudem vermeiden, dass das Rektorat Zugang zu sensiblen Informationen erhält. Unser derzeitiger Ansatz sieht vor, eine Stelle einzurichten, die zwar von der Universität unterstützt wird, jedoch speziell für die Kontrolle der Informationen der Hochschulgruppen zuständig ist. Diese Stelle würde dem Entscheidungsgremium mitteilen, ob die jeweiligen Voraussetzungen erfüllt sind oder nicht. Auf diese Weise verhindern wir, dass jemand Kenntnis darüber hat, wer in welcher Gruppe ist. Darüber hinaus möchten wir sicherstellen, dass keine sensiblen Daten unkontrolliert herumliegen. Unser Ziel ist es, alle relevanten Informationen an einem zentralen Ort zu bündeln, wobei klar definiert ist, dass es idealerweise nur ein Exemplar dieser Daten gibt. Diese Daten sollen einmal jährlich vollständig gelöscht werden.

Gast: In welchem Gremium sitzen die ganzen Vermieter\*innen?

Vorstand: Das Gremium trifft sich alle zwei Jahre und entscheidet auf Grundlage der Preise für Neuvermietungen, was der Mietspiegel und somit die ortsübliche Miete ist. Die ortsübliche Miete passt sich den aktuellen Mietpreisen an, sodass Vermieter verpflichtet sind, sich innerhalb eines bestimmten Rahmens zu bewegen. Bei Mietwucher, der über 150 % der ortsüblichen Miete liegt, besteht die Möglichkeit, rechtliche Schritte einzuleiten. Aus unserem Gespräch hat er anscheinend vor allem mitgenommen, dass er möglicherweise das Beratungsangebot und die Unterstützung bei solchen Klagen weiter verbreiten kann.

## **TOP 2      Abstimmungen**

### **1)      *Abstimmung: "Genehmigung Wirtschaftsplan 2025/26"***

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Genehmigung Wirtschaftsplan 2025/26
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Genehmigung Wirtschaftsplan 2025/26	60.61
2	Nein	0.00

***Der Antrag wurde angenommen und der Wirtschaftsplan wurde genehmigt.***

## ***2) Abstimmung: "Entziehung ideelle Unterstützung des Studierendenkollektivs Freiburg (AStA)"***

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Entziehung ideelle Unterstützung des Studierendenkollektivs (AStA)
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Entziehung ideelle Unterstützung des Studierendenkollektivs (AStA)	81.69
2	Nein	0.00

## **TOP 3 Finanzanträge**

### ***1) Bau eines Volleyballfelds an der Technischen Fakultät (Befassungszeit: 5 Minuten)***

Beantragt sind **2.600,00€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **12.168,60€ von 12.168,60€** für dieses **Quartal (4. Quartal 24/25)**.

*Der Antrag wird vorgestellt.*

Politik: Hat das SWFR irgendeine Begründung dafür gegeben, warum sie das nicht finanzieren wollen? Wenn ich mir die Studie anschau, sehe ich, dass es dort ein Fußballfeld und ein Beachvolleyballfeld gibt, sowie weitere Einrichtungen, die auch in Vauban realisiert wurden. Warum gibt's das an der TF nicht? Ist das TF Wohnheim das ungeliebte Kind?

TF: Ich habe die Mail selber nicht gelesen.

Vorstand: Als die Wohnheime gebaut wurden, wollte das SWFR da eigentlich irgendwas machen. Es hat sich dann ein bisschen mit unserer Fakultät zerstritten und hat dann keine gebaut.

Präsidium: Ich glaube das Gelände gehört nicht dem SWFR sondern der Technischen Fakultät.

Vorstand: Ich weiß es nicht genau.

TF: Die Genehmigung ging durch die Fakultät.

Vorstand: Die Genehmigung von dem Feld hat nicht wirklich was mit dem Wohnheim zu tun. Das haben Studierende bei uns über die Fakultät bekommen und nicht über das SWFR.

EZW: In dem Antrag steht etwas zur Einbetonierung von zwei Pfosten. Habt ihr schon überlegt, wo die Pfosten hinkommen sollen? Soll das auf Asphalt sein, oder wird da Sand hingeschüttet?

Vorstand: Das Teil wird glaube ich auf einer Wiese sein. Es gab bereits viele Versuche, Sand zu beschaffen. Das Problem ist, dass man für den Sand graben und diesen auffüllen muss, und ohne Pfosten und Netz kommt man am Ende auf Kosten von etwa 20.000 €. Es haben sich Personen bemüht, Unterstützung für die Finanzierung zu finden, aber der benötigte Betrag wurde nicht annähernd erreicht. Daher wurde jetzt nur Geld für zwei Pfosten und ein Netz beantragt.

Zahnmedizin: Was für Sponsoren wurden da angefragt?

TF: Z.B. Fraunhofer oder Rothaus etc.

Philosophie: Das ist jetzt im vierten Quartal, das bis Ende März läuft, und dann endet auch das Wirtschaftsjahr. Wir haben noch 12.000 € zur Verfügung, und ich glaube, die Rücklagen sind bereits voll. Ich sehe sehr viel Sinn darin, ein Volleyballfeld zu errichten. Das ist sehr cool als eine Sache zu haben die StuRa finanziert ist. Das ist gut.

Vorstand: Dieses Quartal fällt größtenteils in die Semesterferien. Leider wird das Geld in der Regel nicht vollständig ausgegeben. Daher möchte ich alle anderen ermutigen, freudig Anträge zu stellen. Wir wollen das Geld ausgeben!

## **2) *Histo-Cup 2024 (FS Geschichte) (Nachträglich) (Befassungszeit: 5 Minuten)***

Beantragt sind **420,00€** aus dem **Fachbereichsondertopf**, in diesem befinden sich noch **6.585,59€ von 9.000,00€** für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.25). Der **Fachbereich (Geschichte)** hat noch **671,43€ von 1.096,00€** in seinem Budget.

*Der Antrag wird vorgestellt.*

Vorstand: Nochmal, wir wollen Geld loswerden.

## **TOP 4      Sonstige Anträge**

### **1)      Unterstützung Forderung eines barrierefreien Übergangs zwischen der UB und dem KG1 (stud. Senatorin Julia H.) (Befassungszeit: 15 Minuten)**

*Der Antrag wird vorgestellt.*

Zahnmedizin: Weil du meinstest, das runterhandeln zu lassen. Was ist weniger als ein Zebrastreifen?

Das ist doch das mindeste.

Julia: Ich meinte damit, falls der Leitstreifen nicht genehmigt werden würde, wäre es zumindest noch ein Zebrastreifen.

Vorstand: In dem Gespräch wurde auch gesagt, wir müssen doch alle ein wenig mehr Rücksicht aufeinander nehmen. Es wurde kein Bedarf für ein Zebrastreifen/ Leitstreifen gesehen.

Gast: Ich könnte mir vorstellen, dass er es so sieht, da es sich um eine Fußgängerzone handelt er daher den Fußgängerüberweg als nutzlos betrachtet, da Fußgänger ohnehin Vorrang haben. Das Problem ist jedoch, dass trotz der Fußgängerzone und der Tatsache, dass alles quasi ein Fußgängerüberweg ist, der Verkehr dort sehr hoch ist. Aber es gibt keinen speziellen Ort für einen Fußgängerüberweg. Theoretisch sollten Fahrradfahrer\*innen mehr darauf achten, aber man könnte es trotzdem versuchen, um zu sehen, ob man die Situation verbessern kann, damit sich alle eher an die Regeln halten.

Julia: Das ist die schlechteste ausgeschilderte Fußgängerzone, die ich je gesehen habe. Ich wusste lange Zeit nicht, dass das eine Fußgängerzone sein soll.

Zahnmedizin: Wäre es ansonsten möglich einen Zebrastreifen außerhalb der Fußgängerzone Richtung Rempartstraße zu machen? Also bei der Kreuzung, wo die Tram fährt.

Julia: Das Problem ist, dass der Bordstein, wo die Straßenbahn fährt, höher ist. Die Straßenbahn fährt direkt aus der Fußgängerzone an der Kreuzung heraus. Wenn man einen Zebrastreifen dort haben möchte, müsste man den Bordstein absenken, und das könnte für die Stadt Freiburg zu viel Aufwand sein. Ich kann mir vorstellen, dass es auch Widerstand dagegen geben könnte.

Zahnmedizin: Man könnt das argumentativ besser begründen, weil es keine Fußgängerzone ist. Man könnte argumentieren, an der Straße brauchen wir einen Zebrastreifen. An der gesamten Straße gibt es keinen Fußgängerüberweg und keine Möglichkeit, sicher auf die andere Straßenseite zu gelangen. Man müsste den ganzen Weg bis zur Autobahn oder Erbprinzenstraße gehen, um sicher die Straßenseite zu wechseln. Wäre nicht ganz optimal, aber wäre ne Option.

Julia: Ich verstehe deinen Punkt. Meine Sorge wäre, dass sie sagen- gehen Sie doch einfach über die Fußgängerzone.

Philosophie: Ich denke, man kann die Idee rechtfertigen, indem man sagt, dass es sich nicht um einen Fußgängerüberweg handelt, sondern um ein Warngelände für Fahrradfahrer\*innen. Diese sollten darauf achten, bei den Fußgängerüberwegen vorsichtig zu fahren. Letztendlich ist die Situation für alle sichtbar. Das Problem ist, dass Fahrradfahrer\*innen die Strecke oft automatisch wie eine Fahrradstraße behandeln, wenn sie hindurchfahren. Praktisch etwas auf dem Boden zu haben und ein Schild daneben, das sagt: „Achtung Fußgänger\*innen“ sollte eigentlich ausreichend um diese ganze Sache zu reparieren.

Vorstand: Es macht wenig Sinn, hier über Details zu diskutieren. Der Antrag besagt, dass wir einen barrierefreien Übergang schaffen wollen, und ich denke, das können wir alle akzeptieren. In den Verhandlungen oder Gesprächen können wir dann klären, wie wir das am besten umsetzen.

## **TOP 5      Recap, Termine und Sonstiges**

### ***1)      Ämter in der VS und der Universität***

Eine Liste mit allen zu besetzenden Ämtern findet ihr unter

<https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen>. Bewerbungen sind per Mail an

[bewerbung@stura.org](mailto:bewerbung@stura.org) zu richten, die entsprechenden Formulare gibt es ebenfalls auf der Stura-

Website unter [https://www.stura.unifreiburg.de/gremien/studierendenrat/neu\\_antragsformular\\_stura](https://www.stura.unifreiburg.de/gremien/studierendenrat/neu_antragsformular_stura)

**Wir suchen baldmöglichst zwei Mitglieder für den Vorstand, sodass dieser weiterhin gut arbeitsfähig ist. Der jetzige ist mit zwei Mitgliedern nur zur Hälfte besetzt, also bewirbt euch gerne oder spricht Benny und Chris bei Interesse an oder schreibt ihnen an [vorstand@stura.org](mailto:vorstand@stura.org). Dasselbe gilt für das Präsidium, da auch eine Stelle frei ist. Bitte bewirbt euch auch hier oder schreibt uns bei Interesse an ([praesidium@stura.org](mailto:praesidium@stura.org)).**

**Wenn ihr Fragen habt oder euch unsicher seid, ob der Job etwas für euch ist, spricht uns gerne jederzeit einfach an! Wenn wir die obigen Positionen nicht besetzen können, wird die Arbeit in der VS sehr schwierig oder es kommt zu großen Einschränkungen, was gerade im Hinblick auf unseren Einsatz für und die Durchsetzung von studentischen Interessen äußerst problematisch ist.**

### ***2) Das Auftakttreffen für den Awareness-AK findet am Do. um 16 Uhr statt.***

*Die Sitzung endet um 19:02 Uhr*